



## Zweiter Tag

### **Mit der Geduld deines Herzens... ertrage mein Herz!**

Liebe kann warten. Sie stürzt sich nicht wie eine unaufhaltsame, wogende Flutwelle über andere; sie ist ruhig und geduldig. Solche Liebe erfüllt das Herz Jesu.

Wie der Vater des verlorenen Sohnes (vgl. Lk 15, 11-32) wartet er langmütig auf die Rückkehr des Menschen und staut derweil keinen Zorn in sich auf. Er trägt den Menschen in seiner gefallenen Natur geduldig, denn er liebt ihn um seiner selbst willen. Immer wieder fällt der Mensch in den Schmutz, doch immer und immer wieder hebt Jesus den „Verlorenen“ auf, reinigt ihn, zieht ihm einen neuen Mantel der Würde an, umarmt ihn mit Liebe und lädt ihn geduldig ein, von vorn zu beginnen. Bei Jesus gibt es keine „letzte Chance“, keinen „Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt“. Er wird nicht müde zu warten, denn es ist seine Freude zu vergeben.

Jesus, dein Herz ist menschlich, aber deine unendliche Geduld erinnert mich daran, dass es von göttlicher Liebe erfüllt ist. Ja, die Liebe ist geduldig (vgl. 1 Kor 13,4) und daher bleibt deine Liebe für immer bestehen (vgl. Ps 136).